

# KoBo

05/2020

Magazin mit Koordinationskalender



BONSTETTEN

Gemeinde

## Stechpalme

Flora & Fauna  
... Seite 13

## Freizeit

Der Musikverein Bonstetten  
in der Coronazeit ... Seite 5

## Advent

Bonstetter Adventsfenster  
... Seite 14

## Bonstetten – ganz vorne

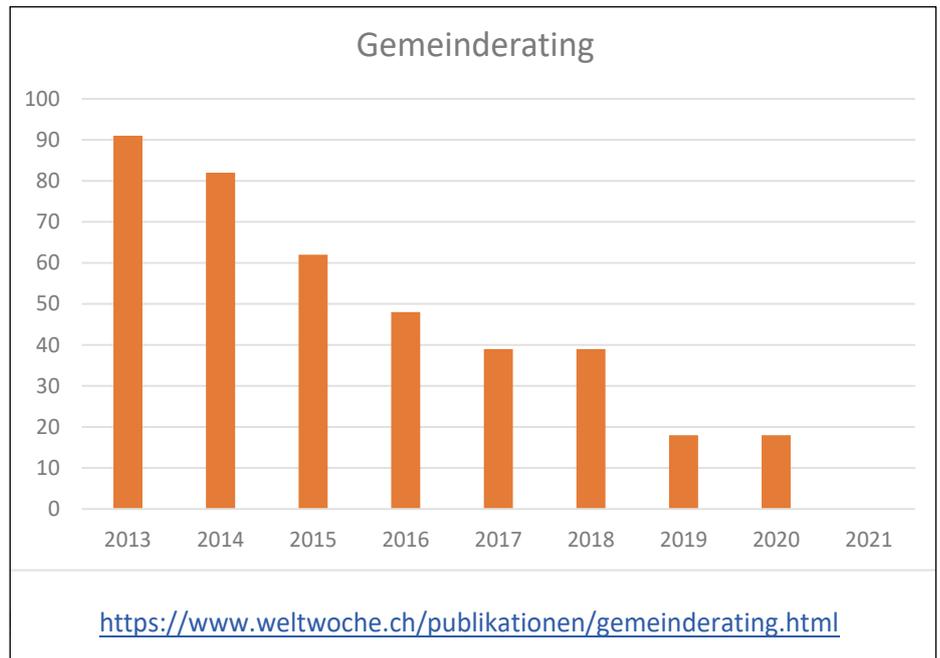
Im Gemeinderating, welches seit 2013 von der «Weltwoche» erstellt wird, werden 933 schweizerische Gemeinden nach den Kategorien Wohnen, Arbeitsmarkt, Bevölkerung, Steuerbelastung, Erreichbarkeit, Versorgung und Sicherheit beurteilt. Bonstetten hat sich vom Platz 91 (2013) bis heute kontinuierlich nach vorne gearbeitet, auf den Platz 18 (2019 und 2020).

Im Bezirk liegt Bonstetten damit an der Spitze vor der nächsten Gemeinde Hausen a.A. (Platz 27). Nur einmal seit 2013 lag eine Gemeinde weiter vorne, nämlich Stallikon auf Platz 4 (2013). Im Kanton Zürich liegt Bonstetten auf Platz 7, und damit vor einigen Gemeinden am Zürichsee.

### Was macht Bonstetten so attraktiv?

Urteilen Sie selber und teilen Sie uns – [gemeinde@bonstetten.ch](mailto:gemeinde@bonstetten.ch) – Ihre Meinung mit; wir sind gespannt!

*Gemeinderat Bonstetten*



## Gerne hätten wir ...

... die Idee, die uns von einer Einwohnerin zugetragen wurde, dieses Jahr umgesetzt:

Der traditionelle Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz hätte zu der üblichen Beleuchtung etwas Schmuck verdient. Am Tag nach dem Aufstellen des Baumes hätten Kinder und Erwachsene auf

dem Dorfplatz (oder im Gemeindesaal) Schmuck herstellen und damit den Baum schmücken können. Die Bonstetter Kreativität hätte den schönsten Baum weit und breit hervorgebracht! Und das Fest nach Vollendung des Werkes wäre zauberhaft gewesen!

Hätte, könnte, sollte – leider hat uns die Corona-Situation einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ein Anlass in der geplanten Grösse ist auch mit einem (ungemütlichen) Schutzkonzept zurzeit nicht zu verantworten.

Schade, schade – aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Nächstes Jahr kann der Anlass, so hoffen wir, durchgeführt werden. Wer mag, kann sich heute schon Gedanken und ans Werk machen. Wir freuen uns auf jede Idee und jedes Kunstwerk!

Einen kleinen Beitrag an einen etwas weniger karg aussehenden Baum möchte die KuKo aber trotz allem bereits dieses Jahr leisten.

PS: KuKo steht für «Kulturkommission», die der Gemeinderat demnächst einsetzen wird. Sie wird im nächsten KOBO vorgestellt.

*Erwin Leuenberger*

## Neujahrsapéro?

Gemeinsam in ein neues Jahr starten; miteinander ins Gespräch kommen: auf bekannte und neue Gesichter treffen und in ungezwungener Atmosphäre anstossen – ist dies im 2021 möglich?

**Wegen den verschärften Massnahmen aufgrund der rapiden Zunahme der Corona-Neuinfektionen hat der Gemeinderat entschieden, dass der Neujahrsapéro vom 5. Januar 2021 nicht stattfindet.**

*Gemeinderat Bonstetten*



### Impressum

**Herausgeberin** Politische Gemeinde Bonstetten  
KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten  
E-Mail: [kobo@bonstetten.ch](mailto:kobo@bonstetten.ch)

**Redaktionsteam** Susanne Rigo, Ute Ruf,  
Monika Ciemięga, Kerstin Zeidler,  
Erwin Leuenberger, Robert Zingg

**Koordination** Susanne Rigo

**Chefredaktion** Erwin Leuenberger

**Titelbild** Robert Zingg

**Layout** Kaspar Köchli

**Druck** Käser Druck AG, Stallikon

**Auflage** 2520 Exemplare

**Erscheinung** 5x jährlich

Ausgabe 01/21 erscheint am 19. Februar 2021

Redaktionsschluss ist der 24. Januar 2021

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

## Behördensprechstunde 2020/2021

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen.

Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert. Die Sprechstunden finden von

17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer, 1. OG des Gemeindehauses, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum	GR-Mitglied	GR-Mitglied
Dienstag, 17. Nov. 2020	Christina Kappeler	Markus Reich
Dienstag, 15. Dez. 2020	Erwin Leuenberger	Simon Vergés
Dienstag, 26. Jan. 2021	Markus Reich	Heinz Schlüchter

## Verhandlungsberichte und Informationen

aus den Sitzungen vom 1., 15. und 29. September 2020 (gekürzte Version)

### Liegenschaftenplanung;

#### Vergabe Verwaltungsraumplanung Heumoos und Dorfzentrum

Am 8. Juli 2020 hat sich der Gemeinderat Bonstetten eingehend mit der Liegenschaftenplanung auseinander gesetzt. Zentrale Gegenstände der Planung waren u.a. die beiden gemeindeeigenen Parzellen Kat. Nrn. 2933/2934 im Heumoos, Stationsstrasse und die strategische Ausrichtung der gemeindeeigenen Liegenschaften im Dorfkern. Es wurde festgelegt, dass für beide Projekte je drei bis vier Offerten zur Durchführung einer Studie einzuholen sind. Hinsichtlich dem Gebäudestandard ist es für den Gemeinderat klar, dass mit Minergie gebaut wird. Die Gewinnung von Solarenergie ist optional in die Projekte zu integrieren. Auftragsgemäss hat das Ressort Liegenschaften vier Planungsbüros beauftragt je eine Offerte einzureichen. Aufgrund der Erfahrung in der Planung mit Verwaltungszentren sowie dem Preis, entscheidet sich der Gemeinderat beim Verwaltungszentrum Heumoos für das Planungsbüro Hsar.ch, Häfele, Schmid Architekten AG, Zürich. Bei der Dorfzentrumplanung erfolgt die Zusammenarbeit mit R+K Büro für Raumplanung AG, Pfäffikon.

### Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

#### Ordentliches Verfahren

- Rotenbirben-Stiftung, Bonstetten, Baugesuch Nr. 2020-0003; Folientunnel für Gemüseeanbau (befristete Baubewilligung), Rütistrasse 5, Grundstück Nr. 2774, Zone: kantonale Landwirtschaftszone
- Hofer Andreas und Kugler Hofer Sasha, Bonstetten, Baugesuch Nr. 2020-0021; Sichtschutzwand in Holz, Rütistrasse 16, Grundstück Nr. 159, Zone W2/30
- Hans und Edith Mäder, Bonstetten, Baugesuch Nr. 2020-0022; Einbau Schleppgaube und zwei Dachflächenfenster, Stationsstrasse 101, Grundstück Nr. 1937, Zone W2/30
- Eigentümergemeinschaft Dorfstrasse 51, c/o Werner Peter, 8910 Affoltern am Albis; Baugesuch Nr. 2020-0029, Erstellung

von Luft / Wasser-Wärmepumpe (Ausenaufstellung), Dorfstrasse 51, Grundstück-Nr. 253, Zone Kernzone Dorf KD

#### Anzeigeverfahren

- KnonauerAmt Immobilien AG, Daniel Eugster, 8910 Affoltern am Albis, Baugesuch Nr. 2018-0038, Projektänderung beim Neubau Mehrfamilienhaus, Isenbachstrasse 29; Grundstück Nr. 3085, Zone W2/30
- Hänssler Susanna und Philipp, Bonstetten, Baugesuch Nr. 2020-0023, Erstellung von Blocksteinmauer, Auf der Rüti 15, Grundstück Nr. 1738, Zone W2/25
- Huber Reto und Jeanin, Arni, Baugesuch Nr. 2020-0024, Einbau von zwei neuen Dachflächenfenstern, zusätzliches Fenster in Westfassade und innere Umbauten, Auf der Rüti 7; Grundstück Nr. 1732, Zone W2/25
- Jeannine Matthys Imboden, Bonstetten, Baugesuch Nr. 2020-0025, Neubau Gartenhaus, Birchstrasse 25, Grundstück Nr. 3055, Zone W2/30
- ARGE B31, Daniel Eugster, c/o KnonauerAmt Immobilien AG, 8910 Affoltern am Albis, Baugesuch Nr. 2018-0011, Projektänderung beim Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage nach Abbruch Einfamilienhaus, Buecheneggstrasse 31, Grundstück Nr. 1812, Zone W2/30
- Gut Philipp, 8906 Bonstetten, Baugesuch Nr. 2020-0031, Balkonüberdachung in Glas, Im Schachenhof 9, Grundstück-Nr. 2190, Wohnzone W3/55
- Noth-Fürer Chris Sabrina und Thomas, 8910 Affoltern am Albis; Baugesuch Nr. 2020-0032, Einbau zusätzliches Dachflächenfenster, Buecheneggstrasse 3a, Grundstück Nr. 1683, Zone W2/30

#### Personelles aus dem Gemeindehaus

##### Philippe Kehrli ist neuer Leiter der Abteilung Bau

Silvia Mally Bregenzer, Leiterin des Bereichs Hochbau, wird per 30. April 2021 ihre wohl verdiente Pension antreten. Aufgrund dieser Situation wurde die Stelle als Leiter/in der Abteilung Bau öffentlich ausgeschrieben. Es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass wir mit

Philippe Kehrli, wohnhaft in Ottenbach, eine versierte und kompetente Nachfolge für Silvia Mally finden konnten. Philippe Werner Kehrli ist zurzeit als Projektleiter in einem Bauingenieur- und Planungsbüro interdisziplinär in den Abteilungen Baurecht und Raumentwicklung tätig. Als Gemeindeingenieur ist er für die bauliche Prüfung der Baugesuche sowie Sondernutzungspläne der Mandatsgemeinden verantwortlich. Er berät Baukommissionen, Architekten und Bauherren bei Bauvorhaben und ist zuständig für die juristische Beratung in Rekursverfahren sowie für die Aufbereitung von Geschäften für Gemeinderatssitzungen. Wir freuen uns auf den Arbeitsbeginn von Philippe Kehrli per 1. März 2021 und heissen ihn heute schon in unserer Verwaltung herzlich willkommen.

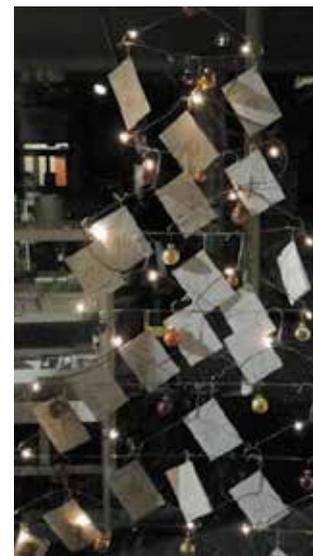
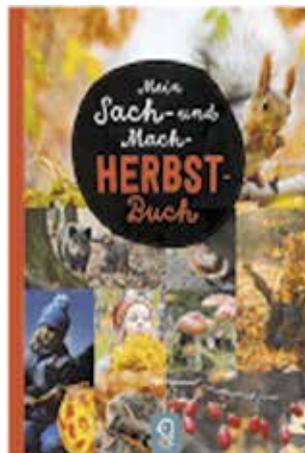


#### Im Weiteren hat der Gemeinderat

- Das Protokoll über den Aufsichtsbesuch beim Kinderzentrum Bonstetten verabschiedet;
- Den Kredit und die Arbeitsvergabe für die Erneuerung der Trinkwasserleitung Chrüzacherweg gutgeheissen.
- Der Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Sanierung der Masstrasse zugestimmt;
- Zum Gestaltungsplan Im Chläh betreffend Offenlegung des Bodenfeldbachs und Gewässer-raumausscheidung Stellung genommen.
- Den Beitrag für die Pfadi Albis und Felsenegg für die Renovation des Pfadiheims Grafiti frei gegeben;
- Dem «Buurelädli» Rotenbirben, Jeremy Notz, ein Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebes erteilt;
- die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2019 der IKA Sozialdienst Unteramt genehmigt.

Berichterstattung Christof Wicky,  
Gemeindeschreiber

## Neu für Kinder



Die Sachbücher «Mein Sach- und Mach-Buch» bieten für Kinder ab 5 Jahren viel Anregung und Infos zu Themen wie Tiere und Pflanzen.

Dazu befinden sich zu den jeweiligen Themen Spiel- und Basteltipps für die ganze Familie. In unserem Onlinekatalog ([www.bibliotheken-zh.ch/bonstetten](http://www.bibliotheken-zh.ch/bonstetten)) lassen sich

die Bücher reservieren. Im Moment stehen die Themen «Wald, Herbst und Winter» bei uns zur Auswahl.

### Recycling Adventskalender

Auch in diesem Jahr werden wir unseren «Recycling Adventskalender» wieder mit

ausgeschiedenen Medien bestücken. Ab dem 1. Dezember gibt es jeden Tag, während der regulären Öffnungszeiten, ein Advents-Geschenk.

Darunter befinden sich Bücher, Hörbücher, DVDs für Erwachsene und Kinder. Kommen Sie vorbei und versuchen Sie Ihr Glück.

## News aus der SVP Sektion Bonstetten



Für viele Vereine steht das Jahr unter einem schlechten Stern. Das Leben blieb nicht stehen, und auch die Politik nicht. Wir durften zum Glück einige Anlässe durchführen. Das Highlight für unsere Sektion war sicher der Besuch von Alt BR Dr. Christoph Blocher. Über 110 Personen fanden den Weg in den Gemeindesaal und

haben während einer Stunde einen Referenten (80 Jahre alt) in Höchstform erlebt. Auf Anfragen aus der Bevölkerung haben wir eine Podiumsdiskussion über die Abstimmung zu KG+ organisiert. Das Resultat ist bekannt. Wir werden das Thema (es gibt noch zwei Abstimmungen) im nächsten Jahr sicher nochmals aufgreifen.

Die Wahlapéros, und der neu eingeführte Sessionsapéro mit SVP NR Martin Haab, waren immer gut besucht.

Am nächsten Wahlapéro vom 29. November wird Werner Locher Gastreferent sein. Er wird uns erläutern, wie die Landwirtschaft und die Natur seit Jahren im Einklang sind. *SVP Bonstetten, der Vorstand*

## «usgsuechts – vintage möbel & mehr» ein Pop Up mitten in Bonstetten

«Usgsuechts» heisst das Lädchen und genau nach dem Kredo gehe ich vor. Ich suche nach Gefallen, ein wenig Wissen und Bauchgefühl Möbel und Hübsches aus, repariere und bereite es nach bestem Wissen und Gewissen und nach meinem Geschmack auf. Jedes Stück ist ein Unikat und zeigt die Spuren der Zeit. Die einzigartige Patina möchte ich auf jeden Fall bewahren. Ich liebe alte Möbel und Spielzeuge sowie die Geschichten, die sich dahinter verbergen. Seit nach den Sommerferien ist «usgsuechts» meist freitags geöffnet und einige Möbel haben bereits ein neues zu Hause gefunden, worüber ich mich sehr freue. Schon als kleines Mädchen verzauberte mich die

Idee, dass Möbel, Geschirr und allerlei Krimskrams Zeugen von Geschehnissen vergangener Tage sind.

Am liebsten durchforstete ich den «Tenn» meiner Omi in Kärnten (A) und malte mir aus – wie die Möbel, welche mein Grossvater gezimmert hatte – wohl ohne Staub und Spinnweben ausgesehen haben und was sie mir wohl erzählen würden, wenn sie nur könnten. Ich stöbere fürs Leben gerne, freue mich, wenn ich Einzigartiges finde und bin begeistert, es richtig in Szene zu setzen. Und so kam es zur Idee, Menschen an meiner Passion teilhaben zu lassen, diese Freude zu teilen und ein Pop-up, vielleicht der erste in Bonstetten, zu eröffnen. *Marlies Friedli-Enderle*

### Öffnungszeiten

Freitags ab 14.00 bis 17.00 Uhr  
geöffnete Samstage (14.00 bis 16.00 Uhr):  
24.10., 7.11., 5.12., 12.12.

Ausserdem geöffnet:  
Mittwoch 24.11. (von 14.00 bis 17.00 Uhr)  
Mittwoch 2.12. Adventsfenster mit Outdoor  
Heu-Lutz ab 17.00 Uhr

Und natürlich auf Termin:  
Marlies Friedli-Enderle, 079 343 84 42,  
online [usgsuechts.ch](http://usgsuechts.ch) sowie Instagram  
& Facebook «usgsuechts» immer geöffnet  
Herzlich willkommen!

## Der Musikverein Bonstetten in der Coronazeit



Kurz vor dem Jahreskonzert des Musikvereins Bonstetten nehmen die Corona-Fälle weltweit dramatisch zu. Die Probearbeiten und die Vorbereitungen für das Jahreskonzert am 21. und 22. März 2020 laufen auf Hochtouren. Plötzlich werden Massnahmen vorgegeben, die uns nachdenklich stimmen. Ist es machbar, das Konzert durchzuführen? Wir treten in einem geschlossenen Saal auf. Schaffen wir es, ein Sicherheitskonzept auszuarbeiten, das «verhebet»? Können wir die Verantwortung für das gesamte Publikum und alle Mitwirkenden übernehmen? Kurzfristig traf sich der Vorstand zwei Wochen vor dem Konzert zu einer Krisensitzung. Der Vorstand und die Vernunft sprachen eindeutig für die Absage des Konzerts, ohne Wenn und Aber!

**Doch das Herz sagte bei allen etwas anderes:** Musik machen, die letzten Feinheiten ausarbeiten bei den Proben, unserem Publikum einen grossartigen Abend schenken, all das und noch mehr sprach für das Konzert. Die Programme waren gedruckt und versandt, das Reservationsportal aufgeschaltet, Werbebanner in der Gemeinde aufgehängt, ein Teil der Tombola vorbereitet und die Notensponsoren aufgelistet. Und trotz allem haben wir uns schweren Herzens gegen das Konzert entschieden, bevor der totale Shutdown kam.

Dann kam das Wochenende vom Jahreskonzert. Ich fühlte eine grosse Leere. Die Vorfreude war so gross, das Aufstellen der

Tombola, das Dekorieren des Saales, das Bereitstellen des Kuchenbuffets, alles fehlte. Das Miteinander, Zusammensein und gemeinsames Anpacken fanden an diesem Wochenende in der gewohnten Form einfach nicht statt! Das Gefühl auf der Bühne zu sein, konzentriert, voller Hingabe und mit viel Freude Musik zu machen fehlte unglaublich. Schnell war klar, dass alle Anlässe im Frühling und Sommer abgesagt werden. Gemeinsam proben durften wir nicht mehr. Die Instrumente blieben stumm. Niemand wusste, wie es weitergeht. Der Verein wurde per Mail durch unseren Präsidenten immer wieder informiert, wenn es Neuigkeiten gab. Aber lange herrschte einfach Stillstand, Lockdown.

**Die ganze Zeit war schwierig.** Mir fehlte das Musizieren schon nach wenigen Tagen. Es fehlten die Töne, das gemeinsame Arbeiten, das zusammen etwas erreichen und die Gespräche mit den Musikkollegen. Es war eine ungewohnte Ruhe, die mir nicht gefiel. Ich hatte mir jeden Tag nach dem Mittag eine Auszeit genommen und bin mit Handy und Kopfhörer für 30 Minuten an die Sonne und habe mir die vergangenen Jahreskonzerte angehört. So konnte ich in Erinnerungen schwelgen. Wenn ich die Augen schloss kam das Gefühl, als wäre das Konzert gerade jetzt. Dies gab mir Kraft und schenkte mir Geduld und die Hoffnung, bald, bald wieder zusammen spielen zu können. Die Zeit verging und wir

tauschten uns im Vorstand aus: Wann ist es sinnvoll, wieder zu starten mit den Proben, in welchem Rahmen und zu was für Bedingungen? Gesamtproben oder Registerproben? Können wir ein Zusammenkommen verantworten? Schnell war klar, obwohl wir alle endlich wieder proben wollten, dass wir erst nach den Sommerferien starten.

Und endlich haben wir wieder Probe! Nicht auf der Bühne, sondern unten im Saal, damit wir uns breitmachen können und der Abstand eingehalten werden kann. Und ja, es war ein absolutes Glücksgefühl, die Leute wiederzusehen und die wunderbaren Töne des gesamten Chors zu hören. Eine Sehnsucht, die nun wieder gestillt werden kann! **Nun bereiten wir uns auf das Kirchenkonzert am 29. November um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Bonstetten vor.**

Dort dürfen wir dann unser Publikum mit wunderbaren Klängen, die schon etwas weihnachtlich sind, erfreuen. Intensiv geht es danach weiter mit den Vorbereitungen für das Jahreskonzert am 20. und 21. März 2021. Das eidgenössische Musikfest in Interlaken im Mai nächsten Jahres wurde aufgrund der aktuellen Pandemie abgesagt. So Corona will, können wir unsere Ziele verfolgen und unsere Auftritte wahrnehmen und geniessen.

*Natascha Tanner-Moll  
Aktuarin Musikverein Bonstetten*

# Geisterbusfahrten



Strahlend wie die herbstliche Sonne fährt verlässlich der Bus – auch in Corona-Zeiten.

Es war am 11. März – der im Jahr 2020 dem Gefühl nach entweder vor zwei Jahren, sechs Monaten, oder fünf Wochen war – als ich im Bus zum ersten Mal auf die Barriere traf. Die vorderste Türe blieb «vorübergehend» geschlossen, die vorderste Sitzreihe wurde zum Niemandsland eines halbleeren Kriegsgebietes, und fröhliche gelbe Streifen blockierten den Durchgang. Plötzlich gab es ein Vakuum zwischen «uns» und «ihnen» – den Busfahrerinnen und Busfahrern.

Relativ schnell wurde die gewöhnlich Busfahrt zu einer Art körperlosen Erfahrung. Man stieg irgendwo hinten ein, der Bus setzte sich in Bewegung, das Billett hatte man allenfalls auf dem Handy noch gelöst. Der Bus hielt, man stieg aus, und die entkörperte Maschine setzte ihren Weg fort. Obwohl Busfahren auch schon früher so aussehen konnte, wurde durch diesen einen gelben Streifen die Fahrt mit dem Geisterbus schnell zur Norm. Das morgendliche «Grüezi» oder abendliche «Danke» fielen in nur wenigen Tagen immer mehr weg.

Für die Busfahrerinnen und Busfahrer war eine Veränderung auch zu spüren. Da die meisten von ihnen auch in unserer Home-

office-Zeit noch arbeiteten, fuhren sie häufig auch leere oder beinahe leere Busse durch die Strassen, ganz im Sinne auch unserer Geisterfahrten. Auch die Fahrpläne waren limitierter. Trotzdem wurde die Arbeit gesehen: ein Busfahrer erzählte mir lachend, dass er zu Anfang des Shutdowns eine Strasse entlangfuhr, an der eine Gruppe Menschen für die Busfahrerinnen und Busfahrer klatschte.

Ein gewisser Grad der Isolation war aber trotzdem vorhanden. Mit der Absperrung im Bus und vor allem dem Wegfall des Billettverkaufes gab es neu eine Grenze, durch die Busfahrerinnen und Busfahrer von den «Anderen» abgeschnitten wurden. Das sei manchmal auch ganz gemütlich, ungestört vorne zu sitzen, zu fahren, und ein wenig Radio zu hören. Abgegrenzt ist man trotzdem. Vor allem fiel das an der Interaktion zwischen den beiden Gruppen auf. Man erzählte mir, dass die Interaktion ganz generell zurückginge – das Grüezi und Ade werden seit Jahren weniger – aber durch die Absperrung der vorderen Türe fast ganz verschwand. Die meisten Fahrgäste, die mit ihren Fahrerinnen und Fahrern interagieren, sind diejenigen, die Billette holen oder vorne durchlaufen.

Die unsichtbare Barriere mit dem gelben Flatterband trennte wohl auch die Stimmen.

Ganz auffällig sei dies an den Wochenenden, wenn auch Vergnügungsfahrer den Bus nehmen. Dort passiere es manchmal, dass sich jemand in den vordersten Sitz setzt und ein wenig plaudert. Wenn das Gespräch gut und die Fragen spannend sind, ist das auch eine sympathische Abwechslung für die Fahrperson. Ohne die Sitze und mit der unsichtbaren Barriere waren nun aber auch Wochenenden von einer isolierten Front geprägt.

Immerhin lief das Radio wie immer, die Strassen waren leerer, und die kleinere Anzahl der Pendler machte den Bus gemütlicher. So fuhren sie auch im Shutdown noch, verlässlich wie ein Uhrwerk, in ihren grossen gelben Geisterbussen. Vielen Dank an die Busfahrerinnen und Busfahrer, die sich mit mir unterhalten haben, an die, die uns trotz schlechtgelaunter Maskenträger noch ans Ziel beförderten, und diejenigen, die uns noch über das Niemandsland hinweg einen guten Start in den Tag wünschten. Ich werde daran denken, das bei der nächsten Fahrt auch zu tun.

*Monika Ciemięga*

# Integration im Verein



Alle sind willkommen.

Die Zahl der Aktivmitglieder im Turn- und Sportvereinen Bonstetten ist hoch. Zweijährige turnen mit genauso viel Freude wie Achtzigjährige. Das Erfolgsrezept des Vereins liegt in seiner Vielfalt und Offenheit. Er ist nicht nur einer der wichtigsten Sportanbieter im Ort, sondern erfüllt auch wichtige Gemeinwohlaufgaben, zum Beispiel in der Integration. Der TSV bietet eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung mit angemessenen Mitgliederbeiträgen und sorgt für «Kitt» in den Turngruppen und in unserer Gesellschaft.

## Integration für Menschen mit Migrationshintergrund

Der TSV Bonstetten ermöglicht Einwohnern/-innen aus anderen Ländern einen Zugang zum Sport und der Gesellschaft. Alle sind willkommen, seien es Seniorinnen, Erwachsene im mittleren Alter oder Kinder.

«Layla\* stammt aus Vorderasien und befand sich im Flüchtlingsstatus, als sie in eine der Erwachsenenabteilungen des TSV eintrat. Sie verstand und sprach kaum Deutsch. Sie wurde herzlich aufgenommen und alles wurde ihr mit Hochdeutsch und Zeichensprache erklärt. Auch wurde sie durch Mitglieder an die gesellschaftlichen Anlässe des Vereins mitgenommen. Eine Mitturnende hat sich ihrer besonders angenommen und sie und ihre Familie auch privat bei diversen Angelegenheiten unterstützt.

Eine Turnkollegin

## Integration für Menschen mit Handicap

So weit eine Integration mit Handicap möglich ist, versucht der Verein, dies zu ermögli-

chen. Dass von Anfang an mit offenen Karten gespielt wird, ist für die Turnenden mit Handicap selbst, für die Leitenden, aber auch für die Mitturnenden sehr wichtig. Genau dieses «Miteinander» stärkt sowohl die soziale wie auch die körperliche Entwicklung. «Tim\* war schon bei uns im MuKi-Turnen, als wir noch nicht wussten, dass er chronisch krank ist. Im Laufe der Zeit wurde das Kinder- und Jugendturnen für ihn ein stabiler Punkt bei den Hobbies. Nach mehreren Operationen bot es ihm immer Gelegenheit, wieder fit zu werden bzw. beweisen zu können, wieder fit zu sein. Mit einer solchen Einschränkung war klar, dass er nie «Spitzen-sportler» werden konnte, aber er hatte immer Freude, mit seinen Kollegen zum Sport zu gehen. Es war schockierend, ihn bei einem Hallenwinterwettkampf zuzusehen, wie er versuchte, die Kletterstange hochzuklettern (wir wussten alle, dass dies quasi ein Ding der Unmöglichkeit war und in seinem Fall nicht ungefährlich). An diesem Tag ist es ihm ein einziges Mal gelungen – ein unbeschreiblicher Moment!» Eine Mutter

## Integration für Neuzuzüger

Integration bedeutet auch, dass neu zugezogene Einwohner/-innen von Bonstetten leichter Anschluss ins gesellschaftliche Leben des Dorfes finden. Sie lernen auf diesem Weg schnell neue Leute kennen und können mit der Zeit auch Aufgaben im Verein übernehmen.

## Integration braucht Organisation

Damit der TSV diese Aufgaben (und noch viele mehr!) erfüllen kann, ist er stets auf

freiwillige, motivierte Helfende angewiesen. Dies beginnt mit der Leitertätigkeit in den Hallen und den OKs für alle sportlichen und gesellschaftlichen Anlässe, geht über zu den Helfereinsätzen bei Anlässen und erweitert sich bis zum Engagement im Vorstand. Seit 2018 ist der Verein ohne eine/-n führende/-n Präsidenten/-in, was deutlichen Mehraufwand für die Freiwilligen bedeutet.

**Wer diese spannende Herausforderung annehmen möchte** und auf viel Unterstützung durch die Kollegen/-innen zählen kann, der/die informiere sich über:  
[www.tsv-bonstetten.ch](http://www.tsv-bonstetten.ch)  
[tsvbonstetten@gmx.ch](mailto:tsvbonstetten@gmx.ch)

\*Namen geändert



Dorfstrasse 33, 8906 Bonstetten

### ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG: 14:00 – 17:00

DIENSTAG: 14:00 – 17:00

FREITAG: 14:00 – 17:00

### Geöffnete Samstage

07.11.2020, 28.11.2020

05.12.2020, 12.12.2020

Von 10:00 – 15:00

Wir freuen uns auf euren Besuch  
 Susi und Sabi

# 32 herzige Häsli in der Tier-Auffangstat



**Heidi mit dem blinden Paul.** Paul ist neun Jahre alt und hat eine Linsentrübung. Er ist blind geworden und wird deshalb im Haus betreut wie alle behinderten und kranken Tiere.

Die Häsli sind eigentlich Kaninchen. Sie wohnen teils draussen, teils drinnen bei Illis in der Dorfstrasse 5. Genauer gesagt: Im Garten befinden sich fünf grosse Ställe

mit Auslauf, im Innern des Hauses, auf zwei Stockwerke verteilt, zwanzig Käfige!

## Der Verein

Er nennt sich Tierschutz Limmattal und Säuliamt. Limmattal deshalb, weil er 1993 in Dietikon gegründet wurde. Wenige Jahre später arbeitete Heidi Illi bereits mit. 2017 wurde die Station nach Bonstetten verlegt. Es ist ein Verein zum Schutz von herrenlosen und ausgesetzten Tieren. Der Vorstand arbeitet unentgeltlich. Er besteht aus vier Mitgliedern: Präsident (Hans-Ueli Illi) Leiterin (Heidi Illi), einer Kassiererin (Jahresbeitrag 30 Fr.) und einer Tierpflegerin.

## Misten und Füttern

Das besorgt Heidi Illi. Am Morgen gibt es Heu, am Abend Gemüse, Obst und nochmal frisches Heu. Wann am Abend? Die Kaninchen in den Aussenkäfigen bekommen ihr Futter, bevor es dunkel wird. Diejenigen im Haus müssen warten, bis Heidi ihrer Familie den Znacht zubereitet hat und bis gegessen wird. Nach der Tagesschau, also ab 20 Uhr macht sich Heidi Illi an die Fütterung. Diese dauert zwei Stunden, inklusive der Behandlung von kranken Tieren. Eines der

Kaninchen hat momentan Augenprobleme und bekommt zweimal täglich Augentropfen und Antibiotika.

Ausserdem müssen noch ein paar Meersäuli gepflegt werden. Um die beiden Ziegen draussen im grossen Garten kümmert sich Hans-Ueli Illi. Material und Futter werden durch die Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert. Die Arbeit ist – wie bereits erwähnt – unentgeltlich.

## Namensgebung:

Namen von Tieren werden übernommen, ausser Quatschnamen wie Marshmellow und fremdsprachigen. Sonst schaut Heidi Illi in einem Vornamen-Büechli nach. Aus Maximilian wird ein Max, aus Lieselotte eine Lilo.

*Ute Ruf*



**Amelie und Domino.** Diese beiden wurden ehemals für ein Kind angeschafft. Wie so häufig, war dessen Interesse von kurzer Dauer und die Mutter war mit der Betreuung überfordert. Die Familie, aus Stäfa, besucht die Beiden ab und zu.



**Die vier Boys.** Arthur, Tobias, Köbi und Nicky wurden Mitte September in Spreitenbach in einem fremden Garten ausgesetzt. Die Hausbesitzerin quartierte die vier in ihrer Dusche ein, bis sie via Polizei und Tiermeldezentrale zu Heidi Illis Telefonnummer kam.



**Livia.** Sie wurde in die ehemalige Tierauffangstation in Dietikon über einen Zaun ins Kaninchengehege geworfen.

# ion Bonstetten



**Wuschel.** Er wurde mit seinem inzwischen verstorbenen Partner Speedy wegen Umzug (oft ein willkommener Grund) abgegeben.



**Felix.** Die Kantonspolizei Urdorf rief an und fragte, ob sie ein Kaninchen aufnehmen könnten. Es laufe bei der Autobahneinfahrt frei herum. Heidi holte dann das Kaninchen ab, versorgte es in einer mitgebrachten Kartonschachtel und fuhr mit ihm von Birmensdorf zuerst mit dem Postauto, dann mit dem Zug und wieder mit dem Postauto nach Hause.



**Tochter und Enkelin von Heidi.** Heidi wurde mit ihrem unkastrierten Partner Peter abgegeben. Da war sie bereits trächtig und warf später sechs Junge.

## F A S N A C H T

“  
**Samstag, 6. Februar 2021**  
**Bonstetten**

**13:00 bis 14:00 Uhr**  
**Bemalen und verzieren von Gesichtsmasken aus Papier auf dem Kirchplatz**

**14:15 Uhr**  
**Treffpunkt auf dem Dorfplatz Bonstetten**  
**Umzug durch das Dorf in Begleitung zweier Guggen**

**15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Essen, Trinken und es gut haben auf dem Kirchplatz**



Begleitet von einer musikalischen Einlage der Guggen.

Stärken könnt Ihr euch mit Suppe, Würstchen, Kuchen und warmen und kalten Getränken.

[www.fam-club.ch](http://www.fam-club.ch)



### Traditionelles Kerzenziehen

“  
**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird das Kerzenziehen 2020 abgesagt!**



**Wir freuen uns, Euch wieder vom**  
**13. November 2021 - 21. November 2021**  
**in der Bruggenmatt zu begrüßen!**



Vielen Dank für Euer Verständnis und alles Gute!

**Bonstetten 60+**  
Organisations-Team

## Theaternachmittag mit der Seniorenbühne Zürich

Das erfolgreiche Tourneetheater ist bei uns zu Gast.

Seniorenbühne Zürich  
Saison 2020/21  
Wir sind auf Tournee von November 2020 bis April 2021  
[www.seniorenbuehne.ch](http://www.seniorenbuehne.ch)

**PAKET IM AAFUG**

Schwank von Martin Weber  
Regie: René Schmitz

Am **11. November 2020 um 14.00 Uhr** führt die Seniorenbühne Zürich das Theaterstück **«Paket im Aaflug»**, Schwank von Martin Weber, im Gemeindesaal auf.

Wir hoffen fest, dass Sie diesen Termin in Ihrer Agenda notieren und trotz den etwas speziellen Umständen (Händedesinfektionsmittel, Maskenpflicht und Kontaktliste) unser Engagement schätzen und zahlreich im Gemeindesaal erscheinen werden.

Wegen den Covid-19-Verordnungen des BVG haben wir eine Theaterbestuhlung vorgesehen.

**Auf den beliebten «Zvieri» werden Sie nicht verzichten müssen, auch wenn er diesmal etwas anders ausfallen wird als üblich.**

Wir wünschen jetzt schon viel Spass und bis bald im Gemeindesaal.

**Das Organisations-Team von Bonstetten 60+**

**Wichtige Mitteilung:** Wegen beschränkter Platzzahl unbedingt Anmeldung bis spätestens **10. 11.2020** an: Brigitte Knöpfel Tel: 044 700 38 50 oder [bri.knoepfel@bluewin.ch](mailto:bri.knoepfel@bluewin.ch) (bitte mit Name, Vorname, Tel.Nr.)

## News aus dem Verein

Mit kleinen Schritten nähern wir uns der Weihnachtszeit und haben schon allerlei eingeplant. Um als zukünftige Fachfrau «Betreuung» die Fähigkeiten im Bereich Planen und Organisieren zu üben, wird unsere Lernende im 1. Lehrjahr das Thema Samichlaus aufgreifen. Viele verschiedene Aktivitäten sind geplant und werden den Kindern die Adventszeit versüssen. Wie viele Tage sind es noch bis Weihnachten? Diese Frage, die man selbst noch aus Kindertagen kennt, ist eng mit dem Adventskalender verbunden.

Denn einer der Gründe für die Entwicklung des Adventskalenders war es, dass Eltern ihren Kindern die noch verbleibenden Tage bis Heilig Abend visualisieren wollten. Besonders für Kinder ist der Adventskalender deshalb ein wichtiger Wegbegleiter bis zum herannahenden Weihnachtsfest. Nach einer intensiven Adventszeit wechseln wir dann schon bald in das neue Jahr. Da wir vermehrt beobachten, dass die Kinder grosses Interesse an Tieren und ihren Geräuschen zeigen, werden wir dieses Thema aufgreifen. Welches Tier macht

welches Geräusch? Wie fühlt sich ihr Fell an? Was fressen diese Tiere? Zudem werden wir die Kinder mit Bewegungsgeschichten im Alltag begleiten. Kinder lieben es, sich in eine Geschichte hineinzusetzen und sich mit den jeweiligen Rollen zu identifizieren. Bewegungsgeschichten motivieren die Kinder besonders zum Mitmachen, wenn die Inhalte aus einer Vorstellungs- und Erlebniswelt stammen. Fantasie und Kreativität werden angeregt, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl können über das Ausleben der gespielten Rolle gesteigert werden.

**Verein Barabu**  
Stationsstrasse 1 8906 Bonstetten  
[info@barabu.org](mailto:info@barabu.org) [www.barabu.org](http://www.barabu.org)

### 12. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

**Samstag, 7. November 2020**  
08.00 - 13.00 Uhr

Neu im Schuljahr  
De...  
**Verschieben auf den 6. November 2021**

[www.elbimorgen.ch](http://www.elbimorgen.ch)

abgesagt

## Adventszauber in Bonstetten

**Mittwoch, 25. November 2020**

**14.00 – 20.00 Uhr** Adventszauber mit vielen Markt- und Essensstände, Dorfplatz

## Zoobesuch zum Jubiläum

Zum 25-Jahr-Jubiläum der Kulturgruppe gings ab in den Zoo und es war «de Hit»! Anlässlich ihres Jubiläums lud die Kulturgruppe ihre Mitglieder zum Mittagessen und zu einer Führung in die neu eröffnete «Lewa Savanne» des Zoos Zürich ein; dies als Ersatz des wegen Covid-19 abgesagten Anlasses vom 24. März 2020.

37 Personen reisten mit dem ÖV sowie dem Fahrdienst von 60+ direkt zum Zoo. Bevor der Bonstetter Dr. Robert Zingg (ehemaliger Kurator des Zoos Zürich) und seine Assistentin uns durch die Lewa Savanne führten, gab es – im vom Zoo erworbenen Restaurant «Altes Klösterli» – einen Apéro mit anschliessendem Mittagessen. Dies mit herrlichem sonnendurchflutetem Blick auf die unter uns liegende neue Anlage, ins «Semien Gebirge» des Zoos Zürich sowie des Glatttals.

Während des Mittagessens erhielten die Ehrengäste Werner Reich, Helene Harlacher und Robi Merkler das Wort. Sie erzählten von amüsanten Episoden als Veranstalter von Anlässen der letzten 25 Jahre. Sie berichteten über die Organisation, wie zum Beispiel die zeitaufwendige Besorgung von Billetten für Volkstheater im Opernhaus. Frau Harlacher sprach auch im Auftrag von der leider abwesenden Ruth Bättig. Mangels anderer Engagierter nahm diese sich vor 25 Jahren der Aufgabe an und widmete sich viele Jahre als Mitglied der damaligen Alterskommission dem Thema Kultur. Werner Reich verdanken wir, dass eine eigene Mitgliederliste erstellt wurde und dass von vielen Anlässen, ja sogar unvergesslichen Reisen von drei bis sieben Tagen über Jahre, bis heute erzählt wird. Mit der langsamen Umstel-



lung von analog zu digital wurde vieles einfacher, verteilen wir doch heute an unsere 90 Mitglieder nur noch wenige Flyer via Post.

Um 14 Uhr trafen Robert Zingg und Frau Zangerl ein. Vor dem Restaurant gab es bereits die ersten interessanten Informationen und wir formierten uns in die zwei vorbestimmten Gruppen. Gleich beim Restaurant betraten wir das unterhalb liegende Zoogelände und spazierten gemächlich zur Lewa Savanne. Der Anblick liess uns wirklich in eine andere Welt eintauchen. Die Anlage mit den wie in der Wildnis zusammenlebenden Tieren ist eindrücklich. Wir konnten aus nächster Nähe Antilopen, Zebras, Giraffen, Strausse, Nashörner (mit einem am 7. Mai 2020 geborenen Jungen) und viele Tiere mehr beobachten. Es war sehr spannend den Führern fast zwei Stunden zuzuhören. Sie vermittelten sehr viele Details über den Bau der Anlage, die darin lebende Tierwelt und auch über den imposant aussehenden Baobab (Affenbrotbaum). Diese Bäume sind im Gelände des Zürichbergs natürlich nur gut gebaute Attrappen und dienen als zusätzliche Futterstellen für die Tiere. Robert Zingg, jahrzehntelanger Kurator, und auch seine Kollegin berichteten mit viel Hintergrundwissen und beantworteten unzählige Fragen. Es war äusserst interessant. Wir beka-

men einen sehr guten Einblick in diesen nachgebauten afrikanischen Lebensraum. Ein herzliches Dankeschön an Robert Zingg, dass er bereit war, die Führung für unsere Bonstetter Kulturgruppe zu machen. Auch der Organisatorin dieses 25-Jahr-Jubiläumsanlasses gebührt ein herzliches Dankeschön, dieses richtet sich an Brigitte Ernest.

Am Ende der Tour bestand die Möglichkeit mit dem Masoalaexpress zum Ausgang chauffiert zu werden. Wer noch Lust verspürte, konnte danach auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen, denn die Heimreise durfte jeder wann gewünscht in Angriff nehmen.

Verschiedene organisierende Personen der Bonstetter Kulturgruppe hören per Ende Jahr 2020 auf. Darum möchte das Organisations-Team Bonstetten 60+ auch Peter Fischer (Aktuar), Erwin Wettstein (Kassier), Robi Merkler (Organisator Klassik) und Reinhard Dörflinger (Organisator Diverses) ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie haben mit viel Engagement unzählige interessante Anlässe organisiert. Für die Zukunft wünschen wir ihnen allen viel Abwechslung im Lebensalltag. Für die Kulturgruppe hoffen wir auf weitere Engagierte, im Sinne von Ruth Bättig und den Abtretenden.

*Jean-Pierre Mercanton*



Robert Zingg mit Arbeitskollegin begrüsst uns und gibt erste Auskünfte.



Gruppe 2 auf dem Weg zur «Lewa Savanne» mit spannenden Informationen.

# NEIN - NEIN - NEIN !!!



**Samstag, 9. Januar 2021**  
**09.00 - 10.30 Uhr**  
**Chinderbox, am Isenbach 5,**  
**8906 Bonstetten**

„Lerne **NEIN** sagen“ für Kindergartenkinder

Die Kinder hören Geschichten, spielen verschiedene Situationen durch, suchen und finden verschiedene Lösungen. Die Kinder sprechen über gute und schlechte Geheimnisse und erfahren, wie sie damit umgehen müssen. Insbesondere der **Schulweg** wird ein zentrales Thema sein.

**NEIN - MIT DIR GEHE ICH NICHT MIT**

**NEIN - MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!**

**NEIN - SCHLECHTE GEHEIMNISSE BEHALTE ICH NICHT FÜR MICH!**



**Samstag, 9. Januar 2021**  
**10.30 - 12.00 Uhr**  
**Chinderbox, am Isenbach 5,**  
**8906 Bonstetten**

„Lerne **NEIN** sagen“ für Kinder von 7-11 Jahren

Die Kinder hören Geschichten, spielen verschiedene Situationen durch, suchen und finden verschiedene Lösungen. Die Kinder sprechen über gute und schlechte Geheimnisse und erfahren, wie sie damit umgehen müssen. Insbesondere **Mobbing** und **Einstiegsdrogen** werden ein zentrales Thema sein.



**Ablauf:** Der Kurs ist für die Kinder bestimmt und findet NICHT im Beisein der Eltern statt. Für die Eltern gibt es lediglich ganz zu Beginn des Kurses eine kurze Einführung.

**Kursleitung:** Steffi Wolf (Spielgruppenleiterin, dipl. Maltherapeutin)

**Kosten:** CHF 30.- für Mitglieder  
 CHF 40.- für Nichtmitglieder

**Anzahl:** Am Kurs können max. 10 Kinder teilnehmen.  
 Bei vielen Teilnehmern, wird der Samstag, 16.1.2021 als Ausweichdatum angeboten.

**Kontakt & Info:** Anmeldung erforderlich an  
 Sarah Willimann: beisitzer@fam-club.ch oder 078 788 53 59

[www.fam-club.ch](http://www.fam-club.ch)



Wir bitten um Beachtung der geltenden Corona-Bestimmungen.



## Herbstliche Beerenvielfalt



**Berberitze.** Die Gewöhnliche Berberitze schützt sich mit Blattdornen (umgewandelte Blätter). Das Innere der Rinde ist leuchtend gelb. Die scharlachroten Früchte sind sehr sauer, können aber als Konfitüre oder getrocknet genossen werden. Der Rest der Pflanze ist giftig.



**Gewöhnlicher Schneeball:** Oft hängen die roten Beeren noch im Winter im Strauch – ein Farbtupfer in der kahlen oder verschneiten Landschaft. Gekocht verlieren die Beeren ihre leichte Giftigkeit und können zu Konfitüre verarbeitet werden – sie bilden aber auch ein wichtiges Winterfutter für verschiedene Vögel.



**Wolliger Schneeball.** Die Früchte wechseln im Reifungsprozess ihre Farbe von Rot zu Schwarz, zudem auch von giftig zu ungiftig (aber dennoch für uns ungeniessbar). Das Holz dieses Strauches wurde früher gerne für die Fertigung von Pfeilen verwendet.



**Faulbaum.** Das Äussere der unbedenklichen Früchte des Faulbaumes wandelt sich von Grün über Rot zu Blauschwarz. Aus der Rinde wird pharmazeutisch ein Abführmittel hergestellt. Alle Pflanzenteile gelten als giftig – was die Raupe des Zitronenfalters aber nicht hindert, sich an den Blättern göttlich zu tun.



**Schwarzdorn.** Der mit Kirsche und Zwetschge verwandte Schwarzdorn oder Schlehe fällt im zeitigen Frühjahr mit seinen weissen Blüten auf. Die Früchte wurden zum Färben und für Tinte genutzt. Mit viel Zucker verarbeitet können sie auch genossen werden, sie sind sehr sauer.



**Kreuzdorn.** Der Saft dieser Früchte wurde zum Färben verwendet, getrocknete Früchte als mildes Abführmittel. Die Früchte und die Rinde sind für uns giftig – hingegen sorgen Vögel für die Verbreitung, indem sie die unverdauten Samen mit dem Kot ausscheiden.



**Weissdorn.** Die Beeren des Weissdorns sind etwas mehlig und enthalten wenig Saft. In Notzeiten wurden sie getrocknet von armen Leuten als Mehlzusatz genutzt. In einem Fruchtsaft gekocht und durchs Sieb gestrichen können sie zu Konfitüre verarbeitet werden.



**Stechpalme.** So verlockend auch die Beeren dieses mit stacheligen Blättern bewehrten Strauches auch sind: sie sind giftig. Diese Pflanze ist zweihäusig – nur die weiblichen Stechpalmen tragen Früchte. Mehrmaliger Frost macht die Beeren für Vögel geniessbar.

Robert Zingg

## Waldschabe



**Flink und nicht lichtscheu:**  
**Die Bernstein Waldschabe**

Reinhard Mey besingt in einem Loblied seine «Küchenschabe» – aber Schaben oder Kakerlaken haben im Allgemeinen keinen guten Ruf. Verständlich, wenn sie sich in der Wohnung ausbreiten und sich an unseren Vorräten göttlich tun. Eine für uns harmlose Schabe breitet sich nördlich der Alpen aus: die Bernstein Waldschabe. Diese Schabe hat Ende des letzten Jahrhunderts aus Südeuropa und dem Mittelmeerraum kommend die Alpen überquert und breitet sich nun weiter nach Norden aus. Die unter zwei Zentimeter grosse Bernstein-Waldschabe hat einen schlanken, länglichen Körper. Insbesondere in warmen Sommern kann sie sich stark vermehren. Sie ist flugfähig, was sie zum gelegentlichen Besucher in unseren Wohnungen macht. Im Unterschied zu den unerwünschten Schaben (die auch nicht fliegen können) ist sie auch tagaktiv und ernährt sich von sich zersetzendem Pflanzenmaterial und verhungert meist nach wenigen Tagen in der Wohnung. Der bevorzugte Lebensraum dieser Schabe liegt in der niederen, gut besonnten Vegetation. Ein Besuch dieses Insektes ist somit kein Fall für den Kammerjäger.

Robert Zingg



# Adventsfenster 2020 in Bonstetten

## Dienstag, 1. Dezember 2020

1 Chinderinsle Barabu, Stationsstrasse 4

1 Eröffnung am Samstag, 28. November um 18.45 Uhr mit Punsch und Guetzli beim Kirchturm, vorher Familiengottesdienst um 18.00 Uhr, Katholische Kirche Sankt Mauritius Bonstetten, Stallikerstrasse 2

## Mittwoch, 2. Dezember 2020

2 von 17.00 bis 19.00 Uhr Kafi Heuschnaps Open Air Bar, Usgsuechts – vintage möbel & mehr – Pop Up Laden, Marlies Enderle, Dorfstrasse 33

## Donnerstag, 3. Dezember 2020

3 Kindergarten Dorfschulhaus, Dorfstrasse 32

3 um 17.00 Uhr gibt es eine Adventsgeschichte für Klein und Gross, Punsch und Lebkuchen sowie eine Bastelarbeit für die Kinder – vielleicht bereits das erste Weihnachtsgeschenk fürs Gotti oder für Grosspapi? Verein Kinderatelier, Spielgruppe, Stallikerstrasse 2

## Freitag, 4. Dezember 2020

4 Frey-Atemtherapie, Andreas und Cornelia Frey, Breitenacher 48

4 ab 18.00 Uhr mit Raclette-Apéro und Adventssingen draussen, Migros-Partner-Laden Lärche-Märt, Schachenstrasse 115

## Samstag, 5. Dezember 2020

5 Familie Dolle Stegmann, Metzgerweg 5

5 Familie Fuhrer-Illi, Chapfstrasse 28

## Sonntag, 6. Dezember 2020

6 ab 18.00 Uhr mit Apéro draussen, Wild Solutions, Guido Wild, Chüeweid 36

6 Frau Sabina Bleisch und Herr Philipp Wyssling, Breitenacher 62

## Montag, 7. Dezember 2020

7 Ganzes Schulhaus 1 mit Schachenhort, Primarschule, Schulhausrain / Schachenstrasse 95

## Dienstag, 8. Dezember 2020

8 Maltherapie Kerstin Matthews, Stallikerstrasse 16

8 ab 18.00 Uhr mit Apéro und Chor im Freien, Sekundarschule Bonstetten, Schachenstrasse 105

## Mittwoch, 9. Dezember 2020

9 Familie Brawand, Oberdorfstrasse 27

9 ab 17.00 Uhr mit Punsch und Guetzli (ggf. draussen), Bibliothek Bonstetten, Schachenstrasse 91

## Donnerstag, 10. Dezember 2020

10 Kindergarten Bodenfeld 1 & 2, Friedhofstrasse 59

10 ab 18.00 Uhr mit Glühwein-Apéro (ggf. draussen), Sigi Enderle, Züriweg 15

## Freitag, 11. Dezember 2020

11 Frau Monika A. Ciemiega, Chüeweid 9

11 18.30 bis 19.30 Uhr Weihnachtslieder auf der Drehorgel sowie Grittibänz und Punsch im Eingangsbereich, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Heumattstrasse 2

## Samstag, 12. Dezember 2020

12 Frau Wendy Hicks und Herr Paul Hicks, Rütistrasse 33

12 16.00 Uhr «musikalisches Weihnachtsspiel für Gross und Klein» in der Kirche (offene Generalprobe; Hauptaufführung am Sonntag, 16.00 Uhr), anschliessend Adventsfenstereröffnung mit Apéro (draussen), Reformierte Kirche, Chilestrasse 7

## Sonntag, 13. Dezember 2020

13 Familie Patzko, Friedhofstrasse 13

13 ab 18.00 mit Apéro im Freien, Familie Loder, Bruggenmattweg 12

## Montag, 14. Dezember 2020

14 Familie Pintér, Isenbachweg 6

## Dienstag, 15. Dezember 2020

15 Familie Wendelspiess-Bürgi, Aumülstrasse 30

15 19.00 Uhr mit Chorgesang sowie Glühwein und Punsch im Freien, Neuapostolische Kirche Bonstetten, Schachenmatten 16

## Mittwoch, 16. Dezember 2020

16 Frau Maria Glättli, Grundstrasse 22

## Donnerstag, 17. Dezember 2020

17 Gartensiedlung Bruggenmatt, Silke Korn, Piazza

17 ab 18.00 Uhr mit Apéro auf der Veranda, Familie Sibler, Heumattstrasse 14

## Freitag, 18. Dezember 2020

18 19.00 Uhr mit Apéro (draussen) und Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs, Feuerwehr Unteramt, beim Feuerwehr Depot Bonstetten, Dorfstrasse 1

## Samstag, 19. Dezember 2020

19 Herr Robin Suter & Frau Linnea Meili, Isenbachstrasse 14 (Fenster Richtung Hofwies 2)

## Sonntag, 20. Dezember 2020

20 Spielgruppe Sunneschii, Dorfstrasse 40

## Montag, 21. Dezember 2020

21 ab 18.30 Uhr mit Apéro (ggf. draussen), Judith Grundmann, Im Wolfen 5

## Dienstag, 22. Dezember 2020

22 Frau Esther Kreis Züger und Herr Daniel Züger-Amberg, Buecheneggstrasse 30

## Mittwoch, 23. Dezember 2020

23 Familie Illi, Dorfstrasse 5

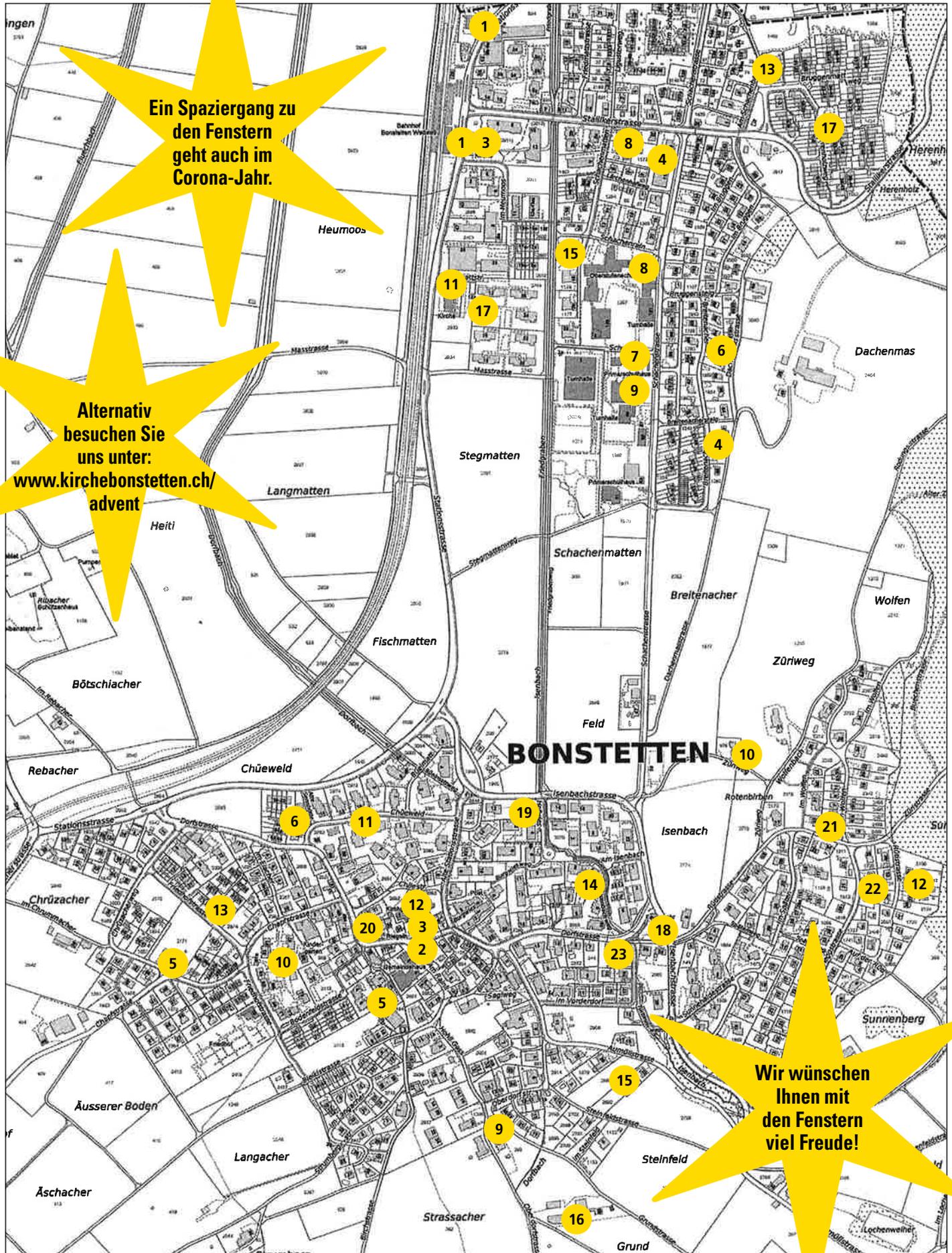
## Donnerstag, 24. Dezember 2020

24 *Alle grossen und kleinen Fenster-Gestalterinnen und -Gestalter wünschen Ihnen, besonders in diesem schwierigen Jahr, mit den leuchtenden Fernstern eine besinnliche Zeit und frohe Festtage.*

*Für 2021 wünschen wir Ihnen, neben guter Gesundheit, ein Jahr mit viel Freude, Glück, Liebe und Frieden.*

**Achtung:** Ob die Apéros durchgeführt werden können, hängt von der Lage zu Covid-19 ab. Erkundigen Sie sich ggf. bitte vorgängig bei den Organisatoren. Die Veranstaltungen und die Gottesdienste im Advent sowie an den Feiertagen entnehmen Sie bitte den Homepages der verschiedenen Kirchen und der Tagespresse.





Ein Spaziergang zu den Fenstern geht auch im Corona-Jahr.

Alternativ besuchen Sie uns unter:  
[www.kirchebonstetten.ch/advent](http://www.kirchebonstetten.ch/advent)

Wir wünschen Ihnen mit den Fenstern viel Freude!



## November 2020

### WIR HELFEN

**März bis 31.12.20.** Online-Plattform für Hilfen in Zeiten von Covid-19. Ref. Kirche Bonstetten, Silke Korn, silke.korn@kirche-bonstetten.ch, www.kirchebonstetten.ch

### Treff zur Aktivierung der Atem-Ressourcen

**22.9. bis 17.11.20.** Neugierig das Potenzial der Atmung erfahren. Zu sich selbst finden. Ref. Kirche Bonstetten, Silke Korn, silkekorn@kirchebonstetten.ch, www.kirchebonstetten.ch

### Räbeliechti-Umzug

**6.11.20.** Bonstetten **ABGESAGT**

### Seniorenachmittag

**11.11.20,** 14.00–17.00 Uhr, Gemeindefaal. Theater mit der Senioren Bühne Zürich. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Wanderung anspruchsvoll

**12.11.20.** Bonstetten 60+, Ernst Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

### Spieltreff

**12./19./26.11.20,** 14.00–17.00 Uhr, Gemeindefaal. Spielen und Jassen mit Zvieri. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Kartonsammlung

**12.11.20.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Drei Männer im Schnee

**14.11. bis 12.12.20,** 20.15–22.30 Uhr (sonntags 17.00 Uhr). Gasthaus zum weissen Rössli, Mettmenstetten. 14.11. (Premiere), 15./19./20./21./22./25./27./28./29.11. Ämtler Bühne, www.aemtlerbuehne.ch

### Kaffeestube Guggenbühl

**14./15./21./22.11.20.** **ABGESAGT**  
Gartencenter Guggenbühl

### Grüngut (Biogene Abfälle)

**16./23./30.11.20.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Lesegruppe Senioren

**16.11.20,** 9.30–11.30 Uhr, Rigelhüsli. Diskutieren über gelesene Bücher. Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

### Behördensprechstunde

**17.11.20,** 17.00–18.00 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG. Gemeinderat.

### Altpapiersammlung

**18.11.20.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Wanderung mittel

**19.11.20.** Gruppe 1, Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com

### Adventszauber

**25.11.20.** Dorfplatz. St. Martin'sfeier Weihnachtsmarkt. Frauenverein Bonstetten, Diana Ewald, frauenverein.bonstetten@gmx.ch

### Wanderung mittel

**26.11.20.** Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com

### Wanderung Spaziergängergruppe

**27.11.20.** Bonstetten 60+, Toni Koller, kollerton@hispeed.ch

### Abstimmungssonntag

**29.11.20.** Volksabstimmung über zwei Volksinitiativen. Gemeinde Bonstetten.



## Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»

**Frage: Was ist auf dem Bild links abgebildet?**

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit etwas Glück eine feine Schoggi-torte zu gewinnen.



**Antworten bis 12. Januar 2021:**

Gemeindeverwaltung Bonstetten  
KoBo-Bilderrätsel  
8906 Bonstetten  
oder an: kobo@bonstetten.ch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.

**Lösung KoBo 04/20:**

Garlanden beim Primarschulhaus

**Gratulation dem Gewinner:**

Gianpiero Raffa



## Dezember 2020

### Wanderung leicht

**1.12.20.** Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

### Spieltreff

**3./10./17.12.20,** 14.00–17.00 Uhr, Gemeindefaal. Spielen und Jassen mit Zvieri. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Adventsmärt

**5./6./19./20.12.20.** Vorplatz der Schreinerei Hanselmann, Frau Tomasini, Atelier Birchstr. 4

### Grüngut (Biogene Abfälle)

**7./21.12.20.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Gemeindeversammlung

**8.12.20,** 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Saal. Gemeinde Bonstetten, Christof Wicky, Gemeindefschreiber, praesidiales@bonstetten.ch

### Kartonsammlung

**10.12.20.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Gemeindeversammlung

**Sekundarschulgemeinde**  
**10.12.20,** 20.15 Uhr, Schulhaus «Im Bruggen». Sekundarschulpflege Bonstetten, Schulverwaltung, schulverwaltung@sek-bonstetten.ch

### Behördensprechstunde

**15.12.20,** 17.00–18.00 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG. Gemeinderat.

### Altpapiersammlung

**16.12.20.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Seniorenachmittag

**16.12.20,** 14.00–17.00 Uhr, Gemeindefaal. Weihnachtsfeier mit Cornelius Rutgers.

Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Lesegruppe Senioren

**21.12.20,** 9.30–11.30 Uhr, Rigelhüsli. Diskutieren über gelesene Bücher. Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

## Januar 2021

### Wanderung leicht

**5.1.21.** Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

### Neujahrsapéro

**5.1.21,** 18.30 Uhr **ABGESAGT** Gemeinde Bonstetten

### Spieltreff

**7./21./28.1.21,** 14.00–17.00 Uhr, Gemeindefaal. Spielen und Jassen mit Zvieri. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Seniorenachmittag

**13.1.21,** 14.00–17.00 Uhr, Gemeindefaal. Ein fröhlicher Wintertag mit Akkordeon, Gesang und Humor. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Wanderung anspruchsvoll

**14.1.21.** Bonstetten 60+, plus60@gmx.ch

### Wanderung mittel, Gruppe 1

**21.1.21.** Bonstetten 60+, plus60@gmx.ch

### Behördensprechstunde

**26.1.21,** 17.00–18.00 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG. Gemeinderat.

**Wanderung mittel,** gemächliche Gruppe  
**28.1.21.** Bonstetten 60+, plus60@gmx.ch

### Wanderung Spaziergängergruppe

**29.1.21.** Bonstetten 60+, Toni Koller, kollerton@hispeed.ch

## Februar 2021

### Wanderung leicht

**2.2.21.** Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

### Spieltreff

**4./11./18./25.2.21,** 14.00–17.00 Uhr, Gemeindefaal. Spielen und Jassen mit Zvieri. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Wanderung mittel, gemächliche Gruppe

**25.2.21.** Bonstetten 60+, plus60@gmx.ch

### Wanderung Spaziergängergruppe

**26.2.21.** Bonstetten 60+, Toni Koller, kollerton@hispeed.ch

## Berichtigung

In den KoBo-Ausgaben 03/20 und 04/20 wurde bei den Berichten der «Rotenbirben» als Verfasser Jeremy Notz angegeben. Dies ist ein Versehen. Beide Berichte «Eine Chronik des Schwärmens» und «Ver-ein Rotenbirben: Mitwirken am Gemeinschaftswerk» verfasste Ilona Stirnimann (Bild). Für die Verwechslung entschuldigt sich die Redaktion des KoBos. **Redaktion**

